

Sprachzertifikate - besonders TELC

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. August 2012 12:33

An meiner Schule bieten wir für alle Fächer Sprachzertifikate an, die bisher auch recht gut angenommen wurden. Im Rahmen von CertiLingua müssen die Schüler am Ende Sprachkenntnisse auf Niveau B2 nachweisen, doch in den Vorgaben steht explizit, dass es reicht, wenn der Lehrer diese Kenntnisse attestiert. Somit besteht keine Notwendigkeit für diese Zertifikate, zumindest nicht, um die Bedingungen für das CertiLingua-Zertifikat zu erreichen.

Meine Kollegen und ich sind aber der Ansicht, dass ein externes Sprachzertifikat trotzdem sinnvoll ist. Es ist ja noch einmal ein expliziter, vom Lehrer unabhängiger "Beweis". Wie seht ihr das?

Zweite Frage: Habt ihr Erfahrungen mit dem TELC-Zertifikat gemacht? Ich habe bisher für Italienisch immer die Vorbereitung für ein Zertifikat aus dem Zielland angeboten, das auf Niveaustufe B2 jedoch kaum machbar ist, was die muttersprachlichen Prüfer auch immer bestätigen. Ist das TELC (Prüfungen hier von der VHS durchgeführt) leichter bzw. wisst ihr, ob es eine Anerkennung an anderen Stellen erfährt?